

Botschaft 5: Bewegung

Zum Beispiel kannst du:

Du zeigst Bewegungsfreude, fühlst dich in deinem Körper wohl, erprobst deine körperlichen Fähigkeiten und Grenzen, wechselst angemessen zwischen An- und Entspannung, wenn du dich konzentrieren möchtest, kannst du auch eine Zeit ohne Bewegung sein, du kannst: hüpfen, springen, rückwärtslaufen, balancieren, klettern ...



Hierin bist du stark.



Das kannst du.



Das kannst du schon recht gut.
Deine Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen können dich hierbei noch zusätzlich unterstützen.

Das möchten wir dir noch erzählen:

Botschaft 6: Kreatives Gestalten

Zum Beispiel kannst du:

Du hast gute Ideen, kannst dich gut organisieren und weißt mit welchen Materialien du diese umsetzen kannst. Bei der Gestaltung gibst du dir Mühe. Du kannst sicher mit einer Schere umgehen und hältst einen Stift mit drei Fingern. Mit dem vielfältigen Material im Atelier (Stifte, Pinsel, verschiedenste Farben, Locher...) bist du vertraut und nutzt dieses angemessen.



Hierin bist du stark.



Das kannst du.



Das kannst du schon recht gut.
Deine Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen können dich hierbei noch zusätzlich unterstützen.

Das möchten wir dir noch erzählen:



Bitte*.....

dein letztes Kita-Jahr hat nun begonnen. Bald beginnt für dich ein neues Abenteuer und du wirst ein Schulkind sein.

Zum Übergang in die Schule möchten wir dir 6 Botschaften mitgeben, damit deine Klassenlehrerin oder dein Klassenlehrer dich schon etwas kennenlernen kann und ihr einen guten gemeinsamen Start in die Schule habt.

Datum:

Für Rückfragen und Gespräche steht zur Verfügung:

.....

Stempel

Botschaft 1: Rollenspiel

Zum Beispiel kannst du:

Du hast eigene Spielideen und kannst diese präsentieren, greifst aber auch die Ideen der anderen Kinder auf. Es gelingt dir, dich ins Spiel zu vertiefen, dich in andere Rollen hineinzuversetzen, Gefühle wie Freude und Frust etc. zu zeigen, abzuwarten, zu verhandeln und kannst dich mit anderen gut absprechen.

Hierin bist du stark.



Das kannst du.



Das kannst du schon recht gut.
Deine Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen können dich hierbei noch zusätzlich unterstützen.

Das möchten wir dir noch erzählen:

Botschaft 2: Mathematik

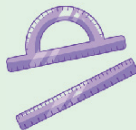
Zum Beispiel kannst du:

Du nimmst dir Zeit zu sortieren und zuzuordnen, du kannst schon kleinere Rechenaufgaben lösen, Zahlen erkennst du und kannst sie benennen, du kannst vorwärts und rückwärts zählen, du kannst ein Würfelbild erkennen, du erkennst verschiedene Formen, du kannst Mengen begreifen, du kannst weniger, mehr und gleich viel unterscheiden, im Raum kannst du dich gut orientieren, du baust gerne aus verschiedenen Formen.

Hierin bist du stark.



Das kannst du.



Das kannst du schon recht gut.
Deine Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen können dich hierbei noch zusätzlich unterstützen.

Das möchten wir dir noch erzählen:

Botschaft 3: Sprache

Zum Beispiel kannst du:

Du sprichst gerne, laut und deutlich und in einer logischen Reihenfolge. Du kannst dir Gedanken über dich selbst und die Welt machen. Du kannst auch schwierige Situationen über Sprache regeln, du spielst mit Sprache (Reimen, neue Wörter erfinden, kannst Quatsch erzählen...), du kennst schon viele Worte mit denen du kleinere Geschichten erzählen kannst. Du kannst sagen was du nicht magst, du erkennst deinen Namen, du kannst deinen Namen schreiben, du hast Interesse an Buchstaben und verstehst Aufgaben, die dir gestellt werden.

Hierin bist du stark.



Das kannst du.



Das kannst du schon recht gut.
Deine Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen können dich hierbei noch zusätzlich unterstützen.

Das möchten wir dir noch erzählen:

Botschaft 4: Sozialverhalten

Zum Beispiel kannst du:

Du kannst Freundschaften eingehen, du nimmst Rücksicht auf andere Kinder, du zeigst Mitgefühl, du kannst deine eigenen Gefühle benennen und spüren, du kannst deine Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken, du kannst deine Position mit Worten vertreten, du kennst Regeln und Grenzen und hältst dich an Absprachen, du kannst selbstständig Aufgaben übernehmen und dich um dich selbst und andere kümmern, du kannst abwarten.

Hierin bist du stark.



Das kannst du.



Das kannst du schon recht gut.
Deine Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen können dich hierbei noch zusätzlich unterstützen.

Das möchten wir dir noch erzählen:
